

Niederschrift

-öffentlicher Teil der Sitzung-

Gremium:
**Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Gewerbe und Tourismus**
-beratender Ausschuss-

Sitzung am:
02.03.2011

Sitzungs-Nr.
11

Sitzungsort:
**Fernseh Otto EURONICS XXL
Schweriner Straße 15, 19230 Hagenow**

Sitzungsdauer:
18:15 bis 20:30 Uhr

Teilnehmer	anwesend	von Top bis Top	es fehlten entschuldigt	unentschuldigt
Herr Baalhorn			x	
Herr Jessel			x	
Frau Tamm	x	1 - 7		
Herr Antonioli				
Herr Schlink	x	1 - 7		
Herr Prieß				
Frau Bahr	x	1 - 7		
Frau Kryzak				
Herr Palletschek	x	1 - 7		
Herr Wrankmore				
Frau Lagemann	x	1 - 7		
Herr Wodke				
Frau Hase	x	1 - 7		
Herr Wulff				
Frau Hensen			x	
Frau Welzel			x	

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Becken
Herr Lidzba

Gäste:

Herr Rainer Otto,
Frau Gesine Otto,
Frau Nadine Otto,
Frau Beate Schmülling

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung

3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2011
4. Einwohnerfragestunde
5. Vorstellung der Firma Fernseh Otto EURONICS XXL
Entwicklungen auf den Gebieten der Haushalts- und Fernsehgeräte sowie andere Kommunikationsmittel
Inhaber: Herr Rainer Otto
6. Beschlussvorlage: Fortschreibung der Einzelhandelsentwicklungskonzeption der Stadt Hagenow
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Inhaber des Unternehmens, Herr Rainer Otto, begrüßt die Ausschussmitglieder und schlägt vor, vor der Beratung einen Rundgang durch alle Verkaufs- und Lagerräume zu unternehmen.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem zu.

Während des Rundgangs beantwortet Herr Otto ausführlich die gestellten Fragen zum Sortimentsangebot.

Zu TOP 1

=====

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest. Sie bedankt sich bei der Familie Otto für den freundlichen Empfang, den interessanten Rundgang und dass die Ausschusssitzung in den Räumen der Firma Fernseh Otto stattfinden kann.

Zu TOP 2

=====

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Zu TOP 3

=====

Billigung der Sitzungsniederschrift vom 19.01.2011

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 1 Enthaltung

Zu TOP 4

=====

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu TOP 5

=====

Zu Beginn der Beratung informiert Herr Rainer Otto über die Firmengeschichte von Euronics XXL Otto.

Am **19.09.1990** gründete er im Keller seines Einfamilienhauses **in Hagenow-Heide auf ca. 45 m²** die Firma „Fernseh-Otto“. Im Keller des Einfamilienhauses wurde es schnell zu klein, so dass nach größeren Räumlichkeiten gesucht werden musste. Am **05.11.1991** war es dann so- weit, Fernseh-Otto zog um. In der **Feldstraße Ecke Bahnhofstraße in Hagenow eröffnete** die Firma ein Ladengeschäft, in dem auf **60 m²** Fläche Fernsehgeräte, Videorekorder und Sat-Anlagen präsentiert und verkauft wurden. Aufgrund der guten Auftragslage trat dann 1994 Frau Gesine Otto mit ins Geschäft ein und erledigt seitdem die Buchhaltung der Firma, so waren mit 2 gelernten Radio- und Fernstechnikern mittlerweile schon 4 Mitarbeiter im Unternehmen.

Nach umfangreicher Sanierung der ehemaligen Fleischerei Rieß, im Hagenower Klunk, zog die Firma erneut um. Am **10.11.1995 eröffnete** das Geschäft in der **Bergstraße 2-4** mit einer Verkaufsfläche von **ca. 160 m²**. Zum Verkauf und der Reparatur von Fernsehgeräten sowie der Montage von Sat-Anlagen kamen nun die Abteilungen Telekommunikation und Bild/ Tonträger hinzu. Des Weiteren wurden 2 Auszubildende im Bereich Rundfunk- und Fernsehtechnik und ein Verkäufer eingestellt.

Am **17.11.2005 eröffnete die Firma EURONICS „Elektrofachmarkt Otto“ mit 600 m² Verkaufsfläche** und 40 Parkplätzen in der **Schweriner Straße 15** ihre neue Verkaufseinrichtung. Nicht nur die Räumlichkeiten waren größer und attraktiver auch das Team vergrößerte sich von 5 auf 11 Kollegen. Ebenfalls wurde das Sortiment wesentlich erweitert. Neben der Fernseh Abteilung gab es nun die PC-, Telekommunikation- und Haushaltsgeräteabteilung, so dass für jeden Kunden das Passende angeboten werden konnte.

Eines der wichtigsten Standbeine des Unternehmens ist nach wie vor die Reparatur von Fernseh- und Haushaltsgeräten. Die gelernten Servicetechniker sind ständig im Umkreis von Hagenow und Westmecklenburg unterwegs und helfen, wenn die Waschmaschine oder der Kühlschrank reparaturbedürftig ist. Dieses schließt die Reparatur von Fernsehgeräten mit ein.

Für die Kundenwerbung wurden im vergangenen Jahr 30.000 Flyer gedruckt.

Die Ausschussmitglieder äußerten ihre Meinung, dass das Unternehmen sich immer größerer Beliebtheit in Hagenow und Umgebung erfreut und dass die Kundenzahl von Jahr zu Jahr steigt.

Die Firma Euronics XXL Otto ist der größte Fachhandel seiner Art im Landkreis Ludwigslust und darüber hinaus. So werden z. B. im Jahr über 1.000 Fernseher, über 1.000 Haushaltsgeräte und über 5.000 CD's verkauft. Der Umsatz wird zukünftig über 2 Mio. € jährlich betragen. Zur Firma gehören insgesamt 12 Mitarbeiter, 8 Männer und 4 Frauen. Jugendliche werden in den Berufen Einzelhandelskaufmann und Mechatroniker ausgebildet. 4 Personen arbeiten im Servicebereich. Die Bezahlung der Mitarbeiter erfolgt auf Basis eines Grundlohns und erfolgsabhängiger Zielprämien.

Aufgrund der Erfolgsgeschichte in den letzten Jahren stößt die Firma räumlich bereits wieder an ihre Grenzen.

Zu TOP 6

=====

Fortschreibung der Einzelhandelsentwicklungskonzeption der Stadt Hagenow

Beschlussvorschlag:

Dem Auftrag an die Gesellschaft für die Unternehmens- und Kommunalberatung mbH Dr. Lademann & Partner Hamburg zur Fortschreibung der Einzelhandelsentwicklungskonzeption der Stadt Hagenow in Höhe von 12.600,00 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen 0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen

Zu TOP 7

=====

Frau Hase teilt mit, dass die Funktion des 1. Stellvertreters der Ausschussvorsitzenden auf den Internetseiten der Stadt Hagenow noch nicht richtig gestellt ist.

Herr Lidzba, Fachbereichsleiter Ordnungswesen und Soziales, berichtet über die Absicht den Wochenmarkt in der Stadt Hagenow zu privatisieren. Grund sind personelle Veränderungen, z.B. Vorruhestand Marktmeister. Mit Hilfe der Zeitschrift „Wochenmarkt“ wurde Kontakt zur Deutschen Marktgilde (DMG) aufgenommen. Die DMG betreibt deutschlandweit 112 Wochenmärkte, davon in Mecklenburg-Vorpommern in 6 Städten. Nach Auskunft von verantwortlichen Mitarbeitern der Stadtverwaltungen dieser 6 Städte gibt es über die DMG betreffs der Organisation und Durchführung der Wochenmärkte überwiegend positive Aussagen. Geplant ist, dass alle 14 derzeitigen Markthändler weiter auf dem Wochenmarkt in Hagenow vertreten sein werden. Es ist sogar vorgesehen, den Frischebereich zu erweitern und Sonderaktionen durchzuführen. 20 bis 25 % der Einnahmen des Wochenmarktes werden an die Stadt abgeführt. Ebenfalls ist beabsichtigt, 2 Marktmeister auf 400 € - Basis zur Betreuung der Markthändler durch die DMG einzusetzen. Die Markthoheit sowie die Verkehrssicherungspflicht übernimmt die DMG ebenfalls. Die gegenwärtige Marktsatzung muss natürlich aufgehoben werden. Zeitliche Zielstellung der Übernahme durch die DMG ist der Sommer 2011.

Herr Schlink schlägt vor, unbedingt die Markthändler bei dieser Veränderung mit einzubeziehen und über die Veränderungen in den Hagenower Blättern zu informieren.

Herr Otto betont, dass das derzeitige Niveau unbedingt beibehalten, ja sogar noch verbessert werden muss, weil sich der Markt auch auf den Einzelhandel positiv auswirkt.

Frau Hase ist für eine Verlängerung der Öffnungszeiten, besonders in den Nachmittagsstunden, um auch den Berufstätigen die Einkaufsmöglichkeit zu garantieren.

Frau Lagemann fordert, dass der Entwurf des zukünftigen Vertrages zwischen der Stadt Hagenow und der Deutschen Marktgilde im Hauptausschuss und in der Stadtvertretung beraten wird.

Ende des Protokolls

gez.: Lagemann
Ausschussvorsitzende/r

gez.: Becken
Protokollant/in